

FAIR'N GREEN Nachhaltigkeitspreise 2022: Weingut Georg Breuer und Winzergenossenschaft Sommerach als nachhaltigste Betriebe ausgezeichnet

Bonn, 22.04.2022 Zum mittlerweile zweiten Mal hat der Fair and Green e. V. Auszeichnungen an unterschiedliche Akteure der Weinwirtschaft vergeben, die sich um das Thema Nachhaltigkeit besonders verdient gemacht haben.

Im Rahmen des FAIR'N GREEN-Weinbautags mit anschließender Mitgliederversammlung, der vom 07.-08. April - erstmalig seit der Covidpandemie wieder physisch - im Weingut Braunewell in Essenheim stattfand, wurden fünf Preise verliehen. Die 12-köpfige Jury aus namhaften Vertreterinnen und Vertretern der Weinbranche haben die folgenden Preise verliehen:

Das **Weingut Haart** erhielt **den Biodiversity Award**, für das langjährige und umfassende Engagement in allen Bereichen der Biodiversität. Entgegengenommen wurde dieser Preis stellvertretend von Johannes Haart, welcher betonte, dass diese Auszeichnung seinem Vater Theo Haart sehr freut, da dieser mit ganzem Einsatz an der stetigen Verbesserung der Biodiversitätsleistung des Weinguts und der Region arbeitet. Die Laudatio hielt Prof. Dr. Dominik Durner vom Weincampus Neustadt, der sich zusätzlich zur Jurysitzung bei einem Vor-Ort Besuch über die umfassenden Biodiversitätsmaßnahmen des Weinguts informiert hatte.

Weiter erhielt das **Weingut Georg Breuer** die Auszeichnung **Best Practice Award als nachhaltigstes Weingut** für herausragende Leistungen, unter anderem im Bereich Umwelt-, Pflanzen-, und Ressourcenschutz. Das Weingut Georg Breuer setzt das Nachhaltigkeitsprinzip auf allen Bereichen des Betriebes konsequent um und nutzt das FAIR'N GREEN-System auch zur Motivation der Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiter. Die Laudatio hielt Monica Reule vom Deutschen Weininstitut (DWI), die betonte wie sehr die Jury von der umfassenden Nachhaltigkeitsleistung des Weinguts und dem gesellschaftlichen Engagement beeindruckt war.

Die **Winzer Sommerach**, bestehend aus ca. 90 Familien, wurde ebenfalls mit dem **Best Practice Award als nachhaltigste Genossenschaft** ausgezeichnet. Besonders hervorzuheben sind die guten und gelebten Leistungen der Genossenschaft in den Bereichen ökologische Nachhaltigkeit und Pflanzenschutz sowie auch die glaubhafte Umsetzung und Kommunikation des Themas. In der Laudatio begründete Hermann Pilz die Auszeichnung mit den vielen konkreten Maßnahmen wie beispielsweise dem

konsequenten Herbizidverzicht, der Nutzung regenerativer Energien sowie der Minimierung des Ressourcenverbrauchs durch die Umstellung auf leichte Glasflaschen,

Der **Preis für die beste Masterarbeit** wurde an Herrn **Ole Kohlmann** verliehen. Die Arbeit setzt sich mit der Verbraucherakzeptanz von pilzwiderstands-fähigen Rebsorten auseinander und überzeugte durch den internationalen Bezug sowie einer exzellenten Versuchsplanung. Christian Schwörer, Generalsekretär des Deutschen Weinbauverbandes, lobte in seiner Laudatio die hohe Qualität der Arbeit und Relevanz des Themas für die Branche.

Mit seiner **Bachelorarbeit** über das Start-up "Die Schorle Helden" konnte Herr Wolf Ferdinand Werlé überzeugen und erhielt die Auszeichnung für die **beste Bachelorarbeit**. Laudator Guido Walter berichtet wie beeindruckt die Jury von der tiefgehenden Analyse über die Nachhaltigkeitsaspekte in der Getränkeindustrie und den praktischen Implikationen für die Branche war.



Preisverleihung des Fair and Green e.V. April, 2022: Oben links, Preisträger Herr Johannes Haart vom Weingut Haart mit Herrn Prof. Dominik Durner. Oben rechts, Preisträger Herr Hermann Schmoranz vom Weingut Georg Breuer mit Frau Monika Reule. Unten links: Preisträger Herr Frank Dietrich von der Winzergenossenschaft Sommerach mit Herrn Dr. Hermann Pilz. Unten rechts, Preisträger Herr Ole Kohlmann mit Herrn Christian Schwörer.

Die Jury besteht aus den folgenden Mitgliedern:

- Prof. Marc Dreßler (Weincampus Neustadt)
- Prof. Dominik. Durner (Weincampus Neustadt)
- Guido Walter (Weinfachhandlung Walter & Sohn)
- Peer F. Holm (Sommelier-Union Deutschland e.V.)
- Prof. Eckhard Jedicke (HS Geisenheim)
- Prof. Simone Loose (HS Geisenheim)

- Susanne Moosmann (GUTcert mbH)
- Sonja Ostermayer (Rheinhessenwein e.V)
- Dr. Hermann Pilz (Chefredakteur Meininger Verlag)
- Monika Reule (Deutsches Weininstitut)
- Prof. Gerhard Roller (TH Bingen)
- Christian Schwörer (Deutscher Weinbauverband)
- Dr. Keith Ulrich (FAIR'N GREEN)

Über FAIR'N GREEN: FAIR'N GREEN ist ein Zertifizierungsstandard, der für den Weinbau entwickelt wurde. Das zugrunde liegende System umfasst neben den zentralen Umweltaspekten auch wirtschaftliche und soziale Themen sowie die gesamte Wertschöpfungskette. Nach der Zertifizierung werden Betriebe kontinuierlich beraten, um anhaltende Verbesserungseffekte zu garantieren. Bereits über 140 Betriebe aus 9 Ländern sind zertifiziert oder befinden sich im Zertifizierungsprozess. Auch aus vor- und nachgelagerten Bereichen der Wertschöpfungskette Wein wie Etikettendruck oder Weinfachhandel wurden mittlerweile die ersten Betriebe als Certified Partner zertifiziert. FAIR'N GREEN verfolgt damit das Ziel, die gesamte Wertschöpfungskette nachhaltig zu gestalten.



FAIR and GREEN e. V.
In der Raste 12
53129 Bonn

+49 (0) 228 763 78 51
kontakt@fairandgreen.com
www.fair-and-green.de